

## Der Dezember 2018 in Siegerland und Wittgenstein (Stand 21.12.)

<p>Faire Uni. Die Uni Siegen darf sich nun „fairtrade university“ nennen. Den Titel bekommt sie für ihren Einsatz für Nachhaltigkeit und fairen Handel verliehen. Kaffee wird längst nicht mehr in Wegwerfbechern verkauft, viele Produkte in den Gastronomiebetrieben der Hochschule stammen aus fairem Handel.</p>
<p>Alte Linden fallen. Trotz massiver Proteste aus der Bevölkerung lässt die Stadt Bad Berleburg die Linden auf dem Goetheplatz fallen. Sie seien nicht mehr verkehrssicher. Der Platz vor dem Berleburger Schloss soll umgestaltet werden.</p>
<p>Verregneter Lichterglanz. Trotzdem kommen an 4 Tagen insgesamt 25.000 Besucher zum Kreuztaler Weihnachtsmarkt in Dreslers Park.</p>
<p>Neues Theater für Siegen. Mit dem „Bruchwerk“ bekommt das „Apollo“ Konkurrenz. Das neue Theater mit Sitz in der Oberstadt, für das der symbolische Grundstein gelegt wird, will – anders als das Apollo – ausschließlich Eigenproduktionen zeigen.</p>
<p>Stillstand. Nichts tut sich auf der Baustelle Bahnhof Siegen. Neue Aufzüge sollten ihn schon Mitte 2017 barrierefrei machen. Es gäbe Lieferschwierigkeiten.</p>
<p>Multimedia Gräber. Freudenberg erlaubt QR-Codes auf Grabsteinen. Über sie kann man im Internet mehr über die Verstorbenen erfahren.</p>
<p>Unerwarteter Fund. Die Polizei stößt bei der Durchsuchung einer Wohnung in Bad Berleburg auf 40kg Sprengstoff. 60 Anwohner werden evakuiert. Auf einer Wiese wird der Fund kontrolliert in die Luft gejagt.</p>
<p>Weihnachtsfrieden. Der Streit zwischen den Betreibern des Weidenauer Weihnachtsmarkts und der Stadt Siegen kann beigelegt werden. Die Fluchtwege werden nun freigehalten und Glühwein wieder mit offizieller Genehmigung verkauft.</p>
<p>Weihnachtssingen. Zur Premiere im Siegener Leimbachstadion kommen rund 2500 Menschen. Nur, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen.</p>
<p>Endlich Regen. Selten wurde er so herbeigesehnt. Nach monatelanger Trockenheit füllen sich die Talsperren dennoch nur langsam.</p>